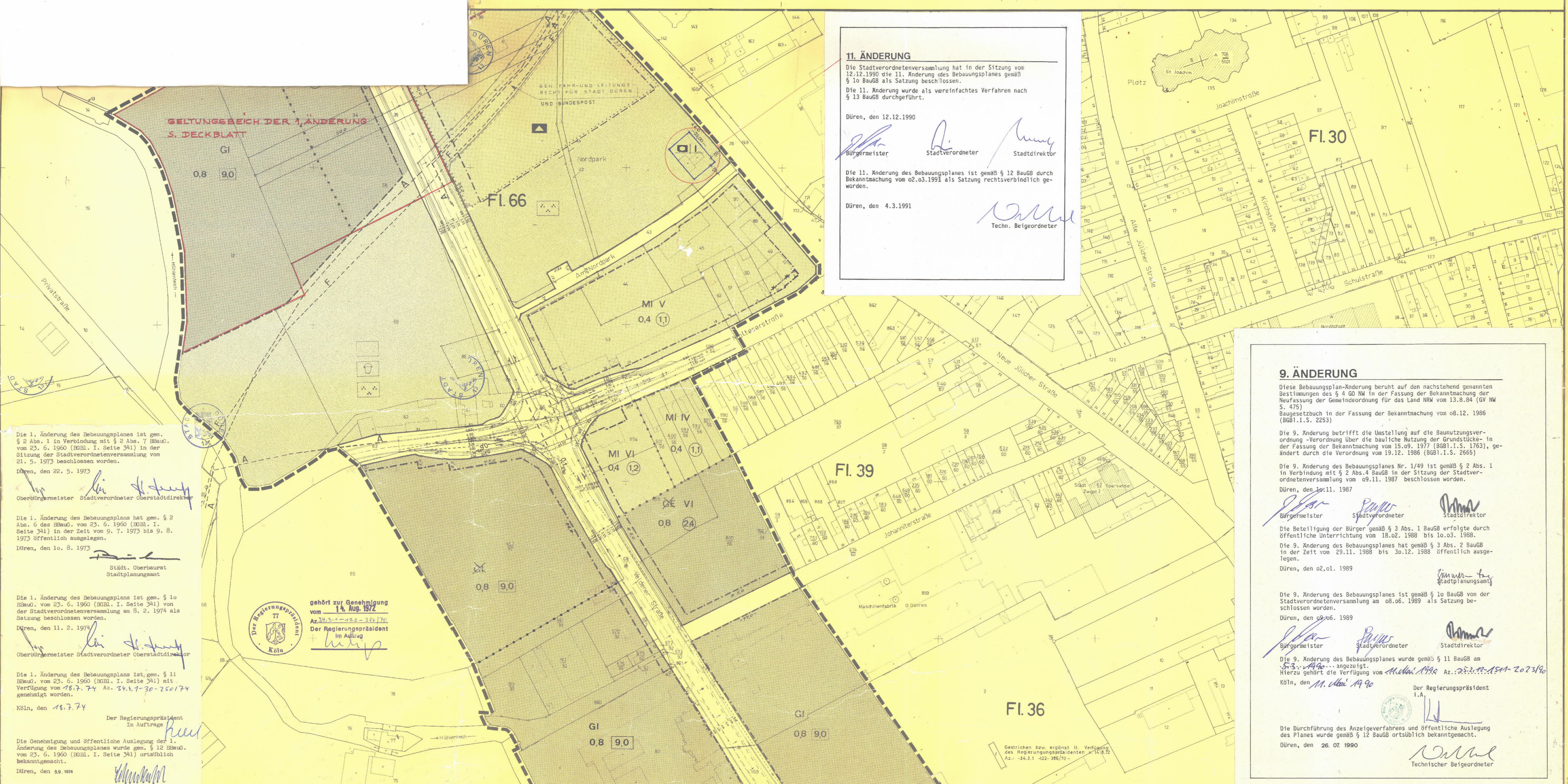


DÜREN BEBAUUNGSPLAN NR 49

BLATT 2

DENERSTR.- PHILIPPSTR.- AUGUST- KLOTZ- STR.- AACHENER STRASSE



11. ÄNDERUNG
 Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung vom 12.12.1990 die 11. Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.
 Die 11. Änderung wurde als vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt.
 Düren, den 12.12.1990
 Bürgermeister: [Signature] Stadtverordneter: [Signature] Stadtdirektor: [Signature]
 Die 11. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BauGB durch Bekanntmachung vom 02.03.1991 als Satzung rechtsverbindlich geworden.
 Düren, den 4.3.1991
 Techn. Beigeordneter: [Signature]

GELTUNGSBEREICH DER 1. ÄNDERUNG
 S. DECKBLATT

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist gem. § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 2 Abs. 7 BauGB vom 23. 6. 1960 (BGBl. I. Seite 341) in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 21. 5. 1973 beschlossen worden.
 Düren, den 22. 5. 1973
 Oberbürgermeister: [Signature] Stadtverordneter: [Signature] Oberstadtdirektor: [Signature]

Die 1. Änderung des Bebauungsplans hat gem. § 2 Abs. 6 des BauGB vom 23. 6. 1960 (BGBl. I. Seite 341) in der Zeit vom 9. 7. 1973 bis 9. 8. 1973 öffentlich ausgelegen.
 Düren, den 10. 8. 1973
 Städt. Oberbaurat: [Signature] Stadtplanungsamt

Die 1. Änderung des Bebauungsplans ist gem. § 10 BauGB vom 23. 6. 1960 (BGBl. I. Seite 341) als Satzung beschlossen worden.
 Düren, den 11. 2. 1974
 Oberbürgermeister: [Signature] Stadtverordneter: [Signature] Oberstadtdirektor: [Signature]

Die 1. Änderung des Bebauungsplans ist gem. § 11 BauGB vom 23. 6. 1960 (BGBl. I. Seite 341) mit Verfügung vom 28.7. 74 Az. 34.1.7-30-25074 genehmigt worden.
 Köln, den 16.7.74
 Der Regierungspräsident: [Signature] Im Auftrage: [Signature]

Die Genehmigung und öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes wurde gem. § 12 BauGB vom 23. 6. 1960 (BGBl. I. Seite 341) ortsüblich bekanntgemacht.
 Düren, den 29. 1974
 Stadtdirektor: [Signature]

gehört zur Genehmigung vom 1. Aug. 1974
 Az. 34.1.7-30-25074
 Der Regierungspräsident im Auftrage: [Signature]

9. ÄNDERUNG
 Diese Bebauungsplan-Änderung beruht auf den nachstehend genannten Bestimmungen des § 4 GO NW in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung der Gemeindeordnung für das Land NRW vom 13.8.84 (GV NW S. 475) Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12. 1986 (BGBl. I. S. 2253)
 Die 9. Änderung betrifft die Umstellung auf die Baunutzungsverordnung -Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke- in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09. 1977 (BGBl. I. S. 1763), geändert durch die Verordnung vom 09.11. 1987 beschlossen worden.
 Die 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/49 ist gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 2 Abs. 4 BauGB in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 09.11. 1987 beschlossen worden.
 Düren, den 10.11. 1987
 Bürgermeister: [Signature] Stadtverordneter: [Signature] Stadtdirektor: [Signature]
 Die Beteiligung der Bürger gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte durch öffentliche Unterrichtung vom 18.02. 1988 bis 10.03. 1988.
 Die 9. Änderung des Bebauungsplanes hat gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 29.11. 1988 bis 30.12. 1988 öffentlich ausgelegen.
 Düren, den 02.01. 1989
 Die 9. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 10 BauGB von der Stadtverordnetenversammlung am 08.06. 1989 als Satzung beschlossen worden.
 Düren, den 08.06. 1989
 Bürgermeister: [Signature] Stadtverordneter: [Signature] Stadtdirektor: [Signature]
 Die 9. Änderung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 11 BauGB am 27.7. 1989 angelegt.
 Hierzu gehört die Verfügung vom Aachen 1989 Az.: 25.3.19-1511-2073/6
 Köln, den 11. Okt. 1990
 Der Regierungspräsident i.A.: [Signature]

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens und öffentliche Auslegung des Planes wurde gemäß § 12 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.
 Düren, den 26. 07 1990
 Technischer Beigeordneter: [Signature]

Zeichen der Kartenunterlage	Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung	Bauweise, Bauleiten, Baugrenzen	Bauliche Anlagen u. Einrichtungen für den Gemeinbedarf	Verkehrsmittel	Flächen für Versorgungsanlagen	Baugestaltungsauflagen	Unverbindliche Eintragungen
Wohngebäude Wirtschaftsgebäude Öffentliche Gebäude Geschloßzahl Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurstücksgrenze	Kleinstedlungsgebiete Reine Wohngebiete Allgemeine Wohngebiete Mischgebiete Grünflächen Parkanlage Badeplatz Friedhof	MK Kerngebiete GE Gewerbegebiete GI Industriegebiete MI Sondergebiete III Zahl der Vollgeschosse (Z) als Höchstgrenze zwingend 0,4 Grundflächenzahl 0,7 Geschloßflächenzahl 3,0 Baumassenzahl Flächen für die Land- und Forstwirtschaft Flächen für die Landwirtschaft Flächen für die Forstwirtschaft Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft	Sonderbauweise mit bes. Festsetzung Offene Bauweise nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig nur Hausgruppen zulässig geschlossene Bauweise Baulinie Baugrenze Sonstige Darstellungen und Festsetzungen Flächen f. Stellpl. oder Garagen St. Stellplätze GSt. Gemeinschaft. Stellpl. Ga. Garagen GGa. Gemeinschaft. Garagen	Baugrundstücke für den Gemeinbedarf Verw. Gebäude Schule Krankenhaus Theater Spartanen Zweckdienende Gebäude und Einrichtungen Kirche Hallenbad Kindertagesstätte Kindergarten Schulraum Feuerwehr Abgrenzung unterschiedl. Nutzung innerh. eines Baugebietes Grenze d. räuml. Geltungsbereiches d. Bebauungsplanes Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen Führung oberirdischer Versorgungsanl. u. Hauptwasserleitungen	Straßenverkehrsflächen Öffentliche Parkflächen Straßenbegrenzungslinie Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen Besondere Festsetzungen Zu schützende Bäume Sorgelotzaun Hecke Sprungzaun 80cm in tabender Hecke Kanaldeckel Kanalsohle	Flächen für Versorgungsanlagen Baugrundst. für Versorgung. Anl. Elektr. Werk Gaswerk Wasserbehälter Umfornstast Pumpwerk Fernheizwerk Kläranlage Wasserwerk Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen Überschwemmungsgebiet Umgrenzung der Sanierungsgebiete Flächen für Bahnanlagen	Baugestaltungsauflagen Gemäß § 103 Bau O-N-W vom 25.6.1962 (GV NW S. 373) sowie § 4 GO NW v. 28. Okt. 1952 (GS NW S. 167) ist in diesem Plan festgelegt: FD Flachdach 15° Dachneigung in Grad TH Traufhöhe in m FH Firsthöhe in m SH Sockelhöhe in m Drempel in m Fassade Materialien Arkaden Ausrichtung des Baukörpers WASSERLEITUNG ERWÄRMUNG	Bushaltestelle Kanaldeckel Wegeführung, Teilungsvorschläge Böschungen usw.

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist und die Kartengrundlage die rechtmäßigen Eigentumsgrößen enthält.
 Der dargestellte Zustand entspricht der Örtlichkeit.
 Düren, den 2. 6. 1970
 Städt. Oberbaurevisor: [Signature]

Dieser Bebauungsplan beruht auf den nachstehend genannten gesetzlichen Bestimmungen.
 § 4 GO NW vom 28. Oktober 1952 (GV NW S. 283). BBAU vom 23. Juni 1960 (BGBl. I. S. 341)
 § 4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 22. November 1960 (GV NW S. 433).
 Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 26.11.1960a (BGBl. I. S. 1237)
 Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Plannahals (Planzeichnungsverordnung) vom 19. Januar 1965 (BGBl. I. S. 21-31)
 § 103 Bau O-N-W vom 27.11.1970 (GV NW S. 96).
 Düren, den 4. 6. 1971
 Stadtdirektor: [Signature]

Die Aufstellung des Planes ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I. S. 341) in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 25. 6. 1971 beschlossen worden.
 Düren, den 28. 6. 1971
 Städt. Baurat: [Signature] Stadtplanungsamt

Der Plan hat gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I. S. 341) in der Zeit vom 20. 7. 1971 bis 20. 8. 1971 ausgelegen.
 Düren, den 23. 8. 1971
 Städt. Baurat: [Signature] Stadtplanungsamt

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I. S. 341) von der Stadtverordnetenversammlung am 14. 1. 1972 als Satzung beschlossen worden.
 Düren, den 17. 1. 1972
 Oberbürgermeister: [Signature] Stadtverordneter: [Signature] Oberstadtdirektor: [Signature]

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I. S. 341) mit Verfügung vom 10.3.1973 genehmigt worden.
 Aachen, den 10.3.1973
 Der Regierungspräsident i.A.: [Signature]

Die Genehmigung und öffentliche Auslegung dieses Planes wurde gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I. S. 341) ortsüblich bekanntgemacht.
 Düren, den 10.3.1973
 Stadtdirektor: [Signature]

Der Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I. S. 341) mit Verfügung vom 10.3.1973 genehmigt worden.
 Aachen, den 10.3.1973
 Der Regierungspräsident i.A.: [Signature]